

DRUCK MARKT

5. November 2010

impressions 22

Das erste PDF-Magazin für Kommunikation, Design, Print & Publishing



worldwide published



Papierobjekte: Kreative Lösungen mit und ohne Druck

Titelbild: Munken Papier

Monatlich!

Ergänzend zum Heft: das
PDF-Magazin im Internet.
Druckmarkt impressions.



Schwerpunkte dieser Ausgabe:

Markt: Neue Berufsprofile für die Branche
Prepress & Print: Kostensparend und umweltschonend
Print & Finishing: Neues aus der Heftmaschinenfabrik
Graphic Arts: Multifunktions-Kalender und Munken-Cube
Termine, Bildung und Events

www.druckmarkt.com

www.druckmarkt-schweiz.ch



Fühlbarer Aha-Effekt

Die Hauserpresse GmbH in Offenbach stattet seine Kodak NexPress SE2500 mit einer zusätzlichen Dimension der Wahrnehmung aus

Hauserpresse, vor fast 100 Jahren gegründet und heute ein vollstufiger Druckdienstleister, produziert schon seit einigen Jahrzehnten im Bogenoffset. Der in Offenbach am Main angesiedelte Familienbetrieb mit 15 festen Mitarbeitern bietet das ganze facettenreiche Produktionsspektrum einer Akzidenzdruckerei. Das Unternehmen ist seit dem Jahr 2008 FSC-zertifiziert. Auftraggeber aus Industrie und Handel in der Region lassen bei der Hauserpresse GmbH ebenso drucken wie Unternehmen aus dem Gaststättengewerbe, ein Hotelkonzern mit mehreren internationalen Marken und überregional bekannte Finanzdienstleister.

Eine große Bank war es denn auch, die den Stein ins Rollen brachte. Mit einem Relaunch seines Markenauftritts wünschte dieser Kunde bei sämtlichen Geschäftsdrucksachen die Umstellung des Logos und des Firmennamens auf den »Reliefdruck«. Diese Elemente sollten künftig auf den Visitenkarten, Briefbogen, Empfehlungskarten und vielen weiteren Drucksachen, die Hauserpresse für die Filialen des in ganz Deutschland vertretenen Geldinstituts druckt, erhaben erscheinen. Zunächst erschien die Investition in das Thermografieverfahren als plausibelste Lösung, um die Druckpro-

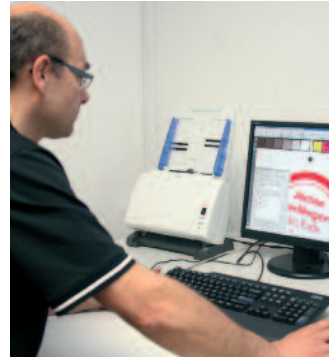
dukte nach den Vorstellungen des Kunden aufzuwerten. Doch mit dieser Technik konnten sich Geschäftsführer Horst Chevalier und sein in der Firmenleitung tätiger Schwiegersohn Frenki Bezak aus verschiedenen Gründen nicht anfreunden. Sie erschien ihnen unflexibel und aufwendig, vor allem aber ziemlich teuer. Ein Hinweis vom Kodak Handelspartner Heinrich Baumann Grafisches Centrum über die Digitaldruckmaschine, die vierfarbig druckt und die Druckbogen in einem Produktionsdurchgang mit einem sicht- und fühlbaren Relief versehen kann, eben die Kodak NexPress SE und das Dimensional Printing, lenkte die



Frenki Bezak, bei Hauserpresse Mitglied der Geschäftsleitung, vermarktet engagiert die Druck- und Inlinereedelungsmöglichkeiten, die die Druckerei mit der NexPress SE2500 bieten kann.

Es kommt nicht nur auf die richtige Lösung an, man muss sie auch zum richtigen Zeitpunkt finden. Der Hauserpresse ist dies mit dem NexPress Dimensional Printing System gelungen. Farbdrucke per Dimensional Printing sind mit einer zusätzlichen Dimension der Wahrnehmung ausgestattet, eine von mehreren Anwendungslösungen, die im fünften Druckwerk der Kodak NexPress SE2500 möglich ist.

Text und Fotos: Kodak



Im 5. Druckwerk der NexPress SE2500 nutzt das Unternehmen Dimensional Printing, die Farbraumerweiterung und die »Lackierung« mit transparenter Dry Ink. Axel Witte, der die Digitaldruckmaschine bedient, rüstet im Bild links gerade die Dry Ink-Station um und nimmt am Kodak NexPress V Frontend-Einstellungen für einen neuen Druckjob vor.

Überlegungen in eine andere Richtung. Den erhabenen dreidimensionalen Effekt erzeugt die Maschine, indem sie in ihrem fünften Druckwerk mit der transparenten Clear Dry Ink druckt. Da es im Gegensatz zum Prägedruck keine Materialverformung gibt, ist die Rückseite der Drucke eben und ohne Markierung. Was auf den Drucken haptisch herausgearbeitet wird – Text, Bildsujets und Grafikelemente – lässt sich auf einfache Weise in den Dateien festlegen.

Einstieg und Umzug

Mit dem Digitaldruck hatte die Geschäftsführung von Hauserpresse schon länger geliebäugelt – als Ergänzung des Offsetdrucks und auch zur Vergrößerung der Druckkapazität. Die Probedrucke überzeugten Hauserpresse und – vor allem – den Kunden, der sich für Drucksachen mit dreidimensionaler Haptik interessierte. So entschieden sich die Offenbacher für die Investition in eine NexPress SE 2500, die stündlich 2.500 Bogen in Formaten bis zu 356 mm x 520 mm 4/0- oder 5/0-farbig bedrucken kann.

Es ist nicht alleine auf den Digitaldruck-Einstieg zurückzuführen, dass

2010 als ein Jahr des Umbruchs in die Geschichte der Hauserpresse eingehen wird. Das Unternehmen zieht zudem innerhalb von Offenbach an einen neuen Standort, an dem mit 1.150 m² eine größere Nutzfläche zur Verfügung steht.

Fühlbarer Aha-Effekt

Frenki Bezak schätzt die Möglichkeit, auf der NexPress gestrichene und ungestrichene Papiere, Kartonmaterialien sowie weitere Bedruckstoffe in einer sehr großen Bandbreite zu bedrucken: beispielsweise beim Druck kompletter Hotelausstattungen oder dem Druck von Verpackungskomponenten. »Bei vielen Aufträgen müssen wir vorgeschriebene Papiere verwenden. Diese Materialien laufen auf unserer NexPress problemlos«, erklärt er und fügt hinzu, dass die Hauserpresse die Möglichkeiten von Dimensional Printing über die kontinuierlichen Aufträge der Großbank hinaus auch für unterschiedliche Werbedruckaufträge und Postkarten nutzt. Schließlich generiert das Verfahren einen fühlbaren »Aha-Effekt«, der die Wirksamkeit gedruckter Kommunikation verstärkt. Weiteres Potenzial für Dimensional Printing sieht er in der kostengünstigen Alternative zur UV-Spotlackierung bei kleinen Auflagen und partieller Veredelung.

Kontinuierlich hohe Qualität

Neben dem 3D-Druck macht sich das Unternehmen weitere Anwendungslösungen für das fünfte Druckwerk zunutze, um wertsteigernde Farb- oder Veredelungseffekte zu erzielen. »Weil es ein wichtiges Kriterium für den Kunden ist«, so Frenki Bezak, wird Kodak NexPress Intelligent Color eingesetzt. Dabei wird durch die Produktion mit CMYK plus roter, grüner oder blauer Dry Ink der reproduzierbare Farbraum gezielt vergrößert. So lassen sich mehr spezifische Schmuck- oder Markfarben von Kunden originalgetreu drucken und auch ein Großteil der Pantone-Farben wiedergeben. Mit Kodak NexPress Intelligent Coating besteht zudem die Möglichkeit, die Druckbilder durch das Auftragen der transparenten Dry Ink vollformatig mit einer seidenmatten »Lackierung« zu versehen. Alternativ lässt sich diese Anwendungslösung auch partiell einsetzen, so zum Beispiel für matte Spotlackierung oder die Simulation von Wasserzeichen. »Wir verwenden das Intelligent Coating meist als Schutzlackierung, damit die Oberflächen von Produkten besser gegen Kratzer geschützt sind«, ergänzt Frenki Bezak.

Wie sich bei der Hauserpresse GmbH inzwischen praktisch täglich zeigt,

ist der Digitaldruck eine perfekte Ergänzung zum Offsetdruck, nicht nur für kleine Auflagen. Auch wenn es einmal ganz schnell gehen muss, steht mit der NexPress SE2500 Druckmaschine das richtige Produktionsmittel zur Verfügung, um nach dem Eingang druckfertiger Kundendateien gleich loszudrucken.

Doch das Nebeneinander von Digital- und Offsetdruck entwickelt sich immer häufiger zu einem Miteinander, bei dem die jeweiligen Vorteile der beiden Druckverfahren für eine effiziente und wirtschaftliche Fertigung genutzt werden. Als bezeichnendes Beispiel führt Frenki Bezak die Herstellung von Keycard-Mäppchen für eine Hotelkette an – jeweils zwischen 2.500 und 5.000 Stück für 300 verschiedene Häuser. Bei einem solchen Auftrag werden die unveränderlichen Bestandteile im Bogenoffset vorgedruckt, danach druckt man die variablen Elemente wie Schlüssel-Codes und die Adressen der verschiedenen Hotels.

› www.hauserpresse.de

› www.kodak.com

